

# Chorleitungslehrgang 2025

## Ausschreibung

- Ort: Bildungshaus Schloss St. Martin  
Kehlbergstraße 35  
8054 Graz
- Zeit: Samstag, 16. August bis Sonntag, 24. August 2025
- ReferentInnen: Johannes Prinz (Wien)  
Agnes Schnabl (Wien)  
Lucia Haab (Wien)
- Stimmbildung:  
Anna Magdalena Auzinger (Wien)  
Michaela Hörmannseder (Wien)  
Thomas Künne (Wien)  
Gerd Kenda (Graz)
- Organisation: Musikfabrik NÖ: Gottfried Zawichowski, Karoline Stubenvoll
- Ziele: Aus- und Weiterbildung von Chorleiter/innen,  
Jugendchorleiter/innen, Lehrer/innen und Erzieher/innen auf  
dem Gebiet der Chorleitung  
Schwerpunkt „Vorbereitung Bundesjugendsingen“
- Veranstalter: Musikfabrik NÖ  
in Kooperation mit dem Chorverband Österreich  
Unterstützt durch:  
Bundeskanzleramt  
Abteilung – Jugendpolitik

Diese Veranstaltung ist auch ein Bestandteil des Certified Program der Universität für Weiterbildung Krems „Chorleiten - in Theorie und Praxis“ (9 ECTS).

Weitere Informationen dazu:

<https://www.donau-uni.ac.at/de/studium/chorleiten---in-theorie-und-praxis.html>

# PROGRAMM:

## Plenum (Gemeinsames Singen aller Teilnehmer/innen)

Giovanni Pierluigi da Palestrina	Super flumina Babylonis (a 5 voci)
Felix Mendelssohn-Bartholdy	Kyrie eleison, Ehre sei Gott & Heilig
August Söderman	Agnus Dei
Arvo Pärt	Bogoróditse Djévo
Samoanisches Volkslied, arr. C. Marshall	Minoi, Minoi
Pavle Kernjak, arr. Tine Bec	Rož, Podjuna, Zila
Volkslied aus Bela Krajina, arr. Tine Bec	Igraj kolo na dva desetina
Englische Volksmelodie, arr. Ě. Ešenvalds	This is my father's world
Spiritual, arr. Stacey V. Gibbs	Daniel, Servant of the Lord

## Seminare (Gruppen zu etwa 20 - 30 Teilnehmer/innen):

Entsprechend dem Stand der Vorbildung werden Technik des Dirigierens, Praxis der Probenarbeit, Methodik des Einstudierens, Werkanalysen, Interpretationen sowie Probleme der Konzertprogrammgestaltung besprochen bzw. erarbeitet.

### ► Lucia Haab: **Aller Anfang ist leicht ... Chorleiten für AnfängerInnen**



**Lucia Haab** ist Klavierpädagogin und studiert zudem Lehramt Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung mit dem Hauptfach Chorleitung. Sie ist studentische Mitarbeiterin am Anton Bruckner Institut für Chor- und Ensembleleitung sowie Tonsatz in der Musikpädagogik (Fachbereich Dirigieren). Gezieltes und lustvolles Einsteigen in die Anfänge der Dirigiertechnik, Erlernen der wichtigsten Grundschnitte, chorleiterische Körpersprache, probentechnisches Handwerkszeug, Liederarbeitung, chorische Stimmbildung, Interpretationskunde und viele andere Bereiche.

### ► Agnes Schnabl, Johannes Prinz

#### **Für Fortgeschrittene...**

Die Seminare richten sich an mehr und auch weniger erfahrene ChorleiterInnen und SängerInnen und beschäftigen sich mit einer Vielzahl technischer und musikalischer Parameter wie Interpretation (Phrasierung, Phrasierung, Klangfarben, Stil etc.), Stimmtechnik, Probenstrategien, psychologischen Aspekten, Programmplanung und Dirigiertechnik.



**Agnes Schnabl** ist Lehrbeauftragte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und musikalische Leiterin des coro siamo (Wien), ensemble kanti (Graz), Tiroler Landesjugendchor und Jugendchor Österreich. 2024 gewann sie die London International Choral Conducting Competition.

Maddalena Casulana (c. 1544-?)	Amor per qual cagion
Vittoria/Raffaella Aleotti (1557-?)	Hor che la vaga aurora
Fanny Hensel (1805-1847)	Wiedersehn Wandl' ich in dem Wald des Abends Winterseufzer
Clara Schumann (1819-1896)	Abendfeier in Venedig
Otilie von Herbert (1825-1847)	I tua wohl
Cecilia McDowall (*1951)	Regina Caeli
Caroline Charrière (*1960)	Flowers
Anna Lapwood (*1995)	O nata lux



**Johannes Prinz** ist künstlerischer Leiter des Wiener Singvereins seit 1991 und ehemaliger Ordentlicher Universitätsprofessor für Chorleitung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Luca Marenzio (1553-1599)	Zefiro torna
Orlando Gibbons (1583-1625)	The silver swan
Heinrich Schütz (1585-1672)	So fahr ich hin
Johannes Brahms (1833-1897)	Volksliedsätze
Evert Taube (1890-1972)	Nocturne
Francis Poulenc (1899-1963)	Margoton va t'a l'iau
Georgius Bárdos (1905-1991)	Eli, Eli
Urmas Sisask (1960-2022)	Ave Maria
Spiritual (Arr.: J. Hairston)	Elijah Rock
Alberto Favero (*1944)	Te quiero

## Organisatorisches:

**Beginn:** Samstag, 16. August 2025, 16.00 Uhr  
**Ende:** Sonntag, 24. August 2025,  
nach dem Festgottesdienst im Dom zu Graz  
**Ort:** Bildungshaus Schloss St. Martin  
Kehlbergstraße 35 8054 Graz

**Kosten:** **Kursbeitrag € 350,--**  
Bei Anmeldung VOR dem 1.5. € 20.- Frühbucherbonus  
**Für Studierende (Höchster 26 Jahre) € 160,--**  
Bei Anmeldung VOR dem 1.5. € 10.- Frühbucherbonus

### **Unterkunft und Verpflegung**

In Einzelzimmern und Zweibettzimmern.  
Nächtigung mit Vollpension pro Tag ab ca. € 65.-  
Externes Wohnen ist möglich.

In Abstimmung mit der Bildungsdirektion für Niederösterreich ist dieser Chorleitungslehrgang (veranstaltet von der Musikfabrik Nö) eine im dienstlichen Interesse liegende Fortbildungsveranstaltung, weshalb (gegebenenfalls) Dienstreiseaufträge gem. § 4 Abs. 1 Ziffer 7 des NÖ LDHG zu erteilen sind. Um Dienstreiseauftrag ist auf dem Dienstweg anzusuchen.

**Notenmaterial:** Ein Teil des Notenmaterials wird zwecks Vorstudiums zugesandt. Sämtliche erforderliche Noten können bei Kursbeginn erworben (ca. € 40.-) oder durch eigene Exemplare ersetzt werden. Kopien anzufertigen ist nach dem Urheberrechtsgesetz untersagt.

**Teilnehmerzahl:** ist begrenzt – Die Kursleitung behält sich eine Auswahl der Teilnehmer/innen vor.  
Weitere Informationen erfolgen per Post **ab 1. Juni 2025**

**Rahmenprogramm:** Vorträge zu Chor-Themen runden das Lehrgangs-Angebot ab.  
Die Arbeitsergebnisse werden am Kursende in einem öffentlichen Konzert sowie im Rahmen eines Gottesdienstgestaltung im Dom zu Graz präsentiert.

**Anmeldung:** bis spätestens **1. August 2025** unter Verwendung des beigelegten Anmeldeblattes an die  
**Musikfabrik NÖ**  
**Wilhelmstraße 29**  
**3430 Tulln**  
Kontakt:  
[office@musikfabrik.at](mailto:office@musikfabrik.at) 0664 / 110 61 42

# Chorleitungslehrgang 2025

## Anmeldung

Name: ..... Vorname: .....

Wohnadresse: .....

PLZ / Ort: ..... Telefon: .....

.....

mobil: ..... E-mail: .....

Geburtsdatum: ..... Beruf: .....

Ich singe      Sopran 0                      Alt 0  
                    Tenor 0                      Bass 0

Ich bin      Chorleiter/in 0      Chorsänger/in 0      zukünftige(r) Chorleiter/in 0

des Chores      .....

Ich möchte gern teilnehmen am Seminar

Lucia Haab (Basis)	0
Agnes Schnabl (ein wenig Fortgeschritten)	0
Johannes Prinz (ein wenig Fortgeschritten)	0

Ersatzwahl: .....

Ich hätte gerne Stimmbildung bei

Anna Magdalena Auzinger	0
Michaela Hörmannseder	0
Thomas Künne	0
Gerd Kenda	0

Ersatzwahl: .....

**Kosten:**

**Kursbeitrag** € 350,- / 330,- (bis 1.5.)  
Für Studierende (Höchstalter 26 Jahre) € 160,- / 150,- (bis 1.5.)

**Unterkunft und Verpflegung**

Es stehen Einzelzimmer und Doppelzimmer zur Verfügung.

Nächtigung mit Vollpension pro Tag ab € 65,-

Mit der Anmeldebestätigung wird ein Zimmerreservierungs-Formular zugesandt.

Mit diesem nehme ich dann die Zimmerreservierung Bildungshaus St. Martin **selbst** vor.

Ich würde gerne extern wohnen 0

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Teilnehmer/innenzahl für den Chorleitungslehrgang begrenzt ist und die Kursleitung eine Auswahl der Kursteilnehmer/innen vornehmen kann.

Durch meine Anmeldung verpflichte ich mich, an allen Veranstaltungen des Chorleitungslehrganges teilzunehmen und akzeptiere, dass spätere An- oder frühere Abreise nicht möglich ist.

Falls ich doch nicht am Kurs teilnehmen kann/will, werde ich dies bis 10 Tage vor Kursbeginn schriftlich mitteilen ([office@musikfabrik.at](mailto:office@musikfabrik.at)) und das allenfalls bereits zugesandte Notenmaterial umgehend an die Musikfabrik NÖ (Wilhelmstraße 29, 3430 Tulln) zurücksenden. Unterlasse ich dies, bleiben die Noten in meinem Besitz und es wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- fällig.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

Weitere Informationen und eine Anmeldebestätigung erfolgen per Post **ab 1. Juni 2025**

**Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular per Post oder gescannt an:**

**Musikfabrik NÖ**  
**Wilhelmstraße 29**  
**3430 Tulln**  
[office@musikfabrik.at](mailto:office@musikfabrik.at)

Datenschutz

Mit meiner Anmeldung stimme ich zu, dass meine Kontaktdaten (VN, NN, Tel, Mail) innerhalb des Kurses zum Zweck der Kommunikation mit Referent\*innen und anderen Teilnehmer\*innen veröffentlicht werden und dass auf dem Kurs entstandene Fotos/Videos für die Öffentlichkeitsarbeit der Musikfabrik (Webseite [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at), Newsletter, Presseaussendungen und -beiträge) verwendet werden dürfen. Ich stimme bis auf Widerruf zu, dass meine hier erfassten Daten beim Verein Musikfabrik NÖ gespeichert werden und dass ich ab sofort Aussendungen per Post und E-Mail erhalte. Meinen Widerruf oder meinen Datenlöschungswunsch richte ich per E-Mail an [office@musikfabrik.at](mailto:office@musikfabrik.at).

## Tanz für die Sekundarstufe 1 Mittelschule / AHS

Angebot für Schulkooperationen  
im Rahmen von Lehrpraktika  
im Studiengang Zeitgenössische  
Tanzpädagogik

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt  
Wien (MUK)  
[www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)

### Information und Kontakt

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Martina Seidl  
Fachlehrende Methodik / Didaktik / Lehrpraxis  
E-Mail: [m.seidl@muk.ac.at](mailto:m.seidl@muk.ac.at)  
Telefon: +43 664 514 3639

Fakultät Darstellende Kunst — Institut Tanz  
Institutsleitung: Univ.-Prof. Nikolaus Selimov  
Stellvertretung: Beata Bauder  
Bräunerstraße 5, 1010 Wien

Sekretariat Tanz  
Anikó Horváth  
[tanz@muk.ac.at](mailto:tanz@muk.ac.at)

Telefon: +43 1 512 77 47- 542 / Mobil: +43 664 606 47 542

### Das Angebot:

Im Zuge einer Neuausrichtung unserer Lehrpraxis im Studiengang Zeitgenössische Tanzpädagogik suchen wir Mittelschulen / AHS Unterstufen für eine längerfristige Zusammenarbeit im Bereich Tanz - Unterricht und Vermittlung.

**Dabei geht es um die vertiefte Umsetzung von Lehrplaninhalten der Gegenstände „Musik“ und „Bewegung und Sport“, wo Tanz maßgeblicher Bestandteil des Curriculums ist. Unser Angebot kann daher Teil des Regelunterrichts oder auch Teil der Nachmittagsbetreuung sein.**

Schwerpunktsetzungen können neben den Anforderungen des Lehrplans auch schulspezifische und projektbezogene Themen und Events sein.

Die Inhalte und die Vermittlungsweisen der Tanzeinheiten an den Schulen orientieren sich an den Anforderungen der jeweiligen Altersstufe. Der künstlerische Gestaltungsprozess fördert das soziale Miteinander der jeweiligen Gruppe, stärkt Teamwork, Achtsamkeit, Respekt und Wertschätzung und überwindet Sprachbarrieren.

Ziel ist es, Tanz als künstlerische Ausdrucksform kennenzulernen, Raum für die eigene spielerisch - künstlerische Kreativität zu finden und neue Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken.

Die Projektabschlüsse haben immer eine künstlerische Präsentation zum Ziel, die je nach Ambition der Teilnehmenden von der Studioaufführung bis zur Mitgestaltung von Schulfesten und öffentlichen Aufführungen reichen kann.

### Die Kooperation:

- Für die Kooperationen der MUK mit Mittelschulen und AHS wird ein **Unterrichtszeitraum von 12-15 Terminen** vereinbart.
- Der Tanzunterricht wird **1x wöchentlich** von zwei Studierenden der MUK im Teamteaching mit der Klassenlehrkraft angeboten.
- Die Studierenden der MUK sind während des Projektzeitraums in ständigem Austausch mit ihrer Lehrveranstaltungsleitung und den Lehrkräften vor Ort.
- Am Projektende steht eine künstlerische **Präsentation** im zu Projektbeginn besprochenen Rahmen.
- Neben dem Unterricht an der Schule sind Exkursionen an die MUK zum Kennenlernen des Studienbetriebs und Besuche von Proben bzw. Aufführungen der MUK ebenfalls Teil des Kooperationsangebots.

**Für die Schule bzw. die Schülerinnen und Schüler entstehen keine Kosten.**

**Wichtig ist, dass entsprechende Räumlichkeiten im Schulgebäude im vereinbarten Zeitraum zur Verfügung stehen (Turnsaal, Bewegungsraum, Musikraum o.ä.m.).**

Angestrebt wird der Aufbau von langfristigen und nachhaltigen Kooperationen zwischen der MUK und Wiener Mittelschulen und AHS, die den Schülerinnen und Schülern eine Erweiterung des Unterrichts und des eigenen Handlungsspektrums und den Studierenden der MUK wichtige Erfahrungen im Rahmen ihrer Ausbildung ermöglichen.

**Für weitere Informationen bzw. die Detailplanung bei Interesse an einem Kooperationsprojekt bitte um Kontaktaufnahme - siehe Information und Kontakt!**

KONZERTZYKLUS 24/25

# Explosion

KLANGFORUM  
WIEN

KlangProben: Erleben Sie mit einer Klasse die Probenatmosphäre im Wiener Konzerthaus mit dem Klangforum Wien!

Mehr Berührungspunkte für junge Menschen mit Neuer Musik: Wir laden Musiklehrer:innen und ihre **Schulklassen der Oberstufe** zu einem Besuch unserer **Generalproben** ins **Wiener Konzerthaus** im Sommersemester 2025 ein. Interaktiv und musizierfreudig bereiten **Musikvermittler:innen** gemeinsam mit Musiker:innen des Ensembles die Schüler:innen auf den **Probenbesuch** vor und kommen dazu für eine **Doppelstunde direkt in die Schule**. Die Generalproben bieten einen niederschweligen, informellen Zugang zu den Konzerten und ermöglichen besondere Einblicke hinter die Kulissen, wenn das Ensemble gemeinsam mit den Dirigent:innen – und oftmals auch mit den Komponist:innen der aufgeführten Werke selbst – noch am Feinschliff arbeitet.

## DIE KONZERTTERMINE IM SOMMERSEMESTER 2025 IM ÜBERBLICK

Fr.	28.02.2025		Crash (Mozart-Saal)
Do.	10.04.2025		Explosion (Mozart-Saal)
So.	11.05.2025		Amopera – eine Meta-Oper (Grosser Saal) (Sonderangebot für Schulen für Konzertbesuch)

Die Generalproben können am Konzerttag im Zeitraum von ca. **10:00-13:00** Uhr im Wiener Konzerthaus besucht werden. Details zum Programm der jeweiligen Konzerte auf [klangforum.at](http://klangforum.at) (Mögliche Zeiträume und Termine für Vorbereitung und Probenbesuch entnehmen Sie bitte dem Kalender auf dem Beiblatt und werden nach Absprache vereinbart.)

## KONTAKT

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder via E-Mail an:  
Christina Kastner, Kommunikation Klangforum Wien  
[education@klangforum.at](mailto:education@klangforum.at)  
+43 (0)1 52167-10

## UNSER ANGEBOT

- Besuch einer Generalprobe bei freiem Eintritt.
- Interaktiver Workshop (Doppelstunde) mit einem Ensemble-Mitglied unter der Leitung von Musikvermittler:innen zur Vorbereitung direkt in Ihrer Schule (ohne Zusatzkosten für Schulen)



## KONZERTZYKLUS 24/25 – EXPLOSION

### DAS PROGRAMM DER 3 AUSGEWÄHLTEN KONZERTE IM SOMMERSEMESTER 2025:

**Fr. 28.02.2025 Crash:** (Terminoptionen Vorbereitung: 17.–21.02.2025)

Als Multistilistiker und improvisierender Jazzposaunist kennt Alex Paxton, Ernst von Siemens Kompositionspreisträger, keinen Widerspruch zwischen Unterhaltung, hochkomplexer Werkstruktur und atemberaubender Virtuosität. Versatzstücke aus Musik zu Videospiele, klassischer Kammermusik und Freejazz kombiniert er zu einer energetischen Musiksprache. Gemeinsam mit den Neuen Vocalsolisten bringt das Klangforum Wien seine Komposition „How to Eat your Sexuality“ zur österreichischen Erstaufführung.

**Do. 10.04.2025 Explosion:** (Terminoptionen Vorbereitung: 28.03.–03.04.2025)

Zum 100. Geburtstag von Pierre Boulez würdigt das Klangforum Wien den großen französischen Musik-Erneuerer: Boulez' eigene Hommage an Stravinsky, Philippe Manoury mit der seinen an Boulez und Liza Lim mit einer Erkundung von Zeit im Geiste des persischen Sufi-Poeten Rumi stehen für eine Befragung, was Musiksprache vermag.

**So. 11.05.2025 Amopera – eine Meta-Oper:** (Terminoptionen Vorbereitung: 28.04.–06.05.2025)

Neuerfindung von Musiktheater. So wurde die erste Meta-Oper des Klangforum Wien als halbszenischer Ritt durch die Opernliteratur der letzten 100 Jahre enthusiastisch begrüßt. Von Zemlinsky über Sciarrino und Saunders bis Xenakis reicht ein weiter Bogen, der nichts weniger als der Liebe in all ihren Möglichkeiten und Unmöglichkeiten gilt. Gemeinsam mit der Needcompany präsentieren sich die Musiker:innen als entfesseltes Performer-Kollektiv, rückhaltlos und spielkräftig.

## ÜBER DAS KLANGFORUM WIEN

Das Klangforum Wien ist eines der international renommiertesten Ensembles für Neue Musik. Die 25 Solist:innen aus 13 Ländern erkunden gemeinsam mit den maßgeblichen Komponist:innen unserer Gegenwart unentwegt neue Horizonte künstlerischer Schaffenskraft. Der Konzertzyklus im Wiener Konzerthaus ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt für das Erleben Neuer Musik in Wien.



© Carlos Suarez / Wiener Konzerthaus



Das Vermittlungsprojekt findet statt in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik (IGNM) und wird unterstützt durch das Sponsoringprogramm Vermehrt Schönes! unseres Hauptsponsors Erste Bank.

# Vermehrt Schönes!

Die Erste Bank ist Hauptsponsor des Klangforum Wien.

ERSTE 

 Internationale  
Gesellschaft  
für Neue Musik

KLANGFORUM  
WIEN

## Phase für Schule

## Generalprobe

Phase für Schule							Generalprobe
<b>Februar</b>							
<b>MO</b>	<b>DI</b>	<b>MI</b>	<b>DO</b>	<b>FR</b>	<b>SA</b>	<b>SO</b>	
17	18	19	20	21	22	23	
24	25	26	27	28 crash			
<b>März/April</b>							
24	25	26	27	28	29	30	
31	1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10 explosion				
<b>April/Mai</b>							
28	29	30	1	2	3	4	
5	6	7	8	9	10	11 amopera	